

Johann Friedrich Reichardt

## **Der fünf und sechzigste Psalm : in Musik gesetzt**

Schwerin: gedruckt mit Bärensprungschen Schriften, 1784

**<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn889768005>**

Druck Freier  Zugang





*Dd-90 (8) <sup>40</sup>*

Die Geschichte des

1811

Id-90(8)<sup>40</sup>



Der  
fünf und sechzigste Psalm

---

in  
Musik gesetzt

von

Johann Friederich Reichardt,

Königl. Preussischem Capellmeister.



---


1784

---

Schwerin, gedruckt mit Pärensprung'schen Schriften.





2.  Der Seelen Ruhe ist es, Gott!  
Zu Zion dich zu loben,  
Gelübde dort dir zu bezahlen.
3. Erhörer des Gebets! zu dir kömmt alles Fleisch!
4. Ist uns der Sünden Last zu schwer;  
Die Missethaten; — Du verzeihest sie.
- 
5. Wohl deinem Liebling, den du aufnimmst,  
Daß er in deinem Vorhof wohne!  
Da wird man satt der Güter deines Hauses;  
Satt deines Tempels Heiligthums.

1940.5.822

6. Dein Drohen selbst, o Gott des Heils!  
Ist furchtbar, doch gerecht.  
Du bleibst die Zuversicht der Erden Enden,  
Die Zuversicht entfernter Küsten;
7. Der du mit deiner Macht  
Der Berge Grund gelegt,  
Mit Allgewalt umgürteter!
8. Du stillst der Meere Brausen  
Das Brausen ihrer Wogen;  
So wie der Völker Ungestüm.
9. Ob deine Wunderzeichen stammen  
Die Einbewohner ferner Zonen.  
Du machst frohlocken,  
Des Morgens und des Abends Unbeginne.
10. Du suchest heim die Erde, wässerst sie,  
Bereicherst sie gar sehr;  
(Voll Wassers ist das Brunnlein Gottes!)  
Wohl bekleibet ihre Frucht,  
Wenn du so den Boden ebnest;
11. Erdnest ihre Furchen,  
Senkest ein das Aufgepflügte;  
Schmeldest es mit Regenguß;  
Segnest ihr Gewächs;



12. Bekrönst das Jahr mit deinem Gute;  
Von deinen Spuren triefen Ueberflus.
13. Es triefen Auen in der Wüste;  
Die Hügel gürteten sich mit Fröhlichkeit.
14. Die Triften kleiden sich mit Schafen;  
Kornfrucht hüllt die Thäler ein.  
Alles jauchzet, alles singet.





12. ...  
...  
...

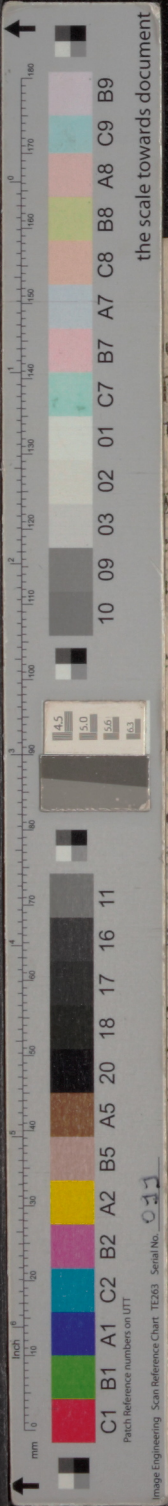
13. ...  
...  
...

14. ...  
...  
...









the scale towards document

o Gott des Heils!  
 gerecht,  
 sicht der Erden Enden,  
 nder Küsten,  
 Nacht  
 legt,  
 rteter!  
 Drausen  
 Wogen;  
 Ingestüm.  
 Gen stamen  
 ner Zonen.  
 des Abends Anbeginna.  
 Erde, wässerst sie,  
 hr;  
 as Brünlein Gottes!)  
 Frucht,  
 oden ebneft;  
 fgepfängte;  
 legenguß;  
 s;